

dazu, daß die Teilnahme an den Beratungen immer geringer wurde. Überall dort, wo den Forderungen der Arbeiter kein Gehör geschenkt wurde, schwand auch der Einfluß der Gewerkschaften dahin. Um die Produktionsberatungen zu einer besonders wirksamen Methode der Einbeziehung aller Werkstätigen und ihrer Gewerkschaften in die Leitung der Produktion werden zu lassen, war es notwendig, sie auf neue Weise zu organisieren und sie durch die gewählten Ausschüsse der Produktionsberatungen gründlicher vorzubereiten.

Frage: Welche Aufgaben haben die Ausschüsse?

Antwort: Diese Frage läßt sich erst beantworten, wenn klar ist, wo und was beraten werden und wer daran teilnehmen soll. Die Produktionsberatungen finden in unserem Betrieb hauptsächlich in den Bereichen der Gewerkschaftsgruppen statt. Von Fall zu Fall werden auch Produktionsberatungen in der gesamten Abteilung, wie z. B. in der Mechanik oder in der Montage, durchgeführt. Die Bereiche der Gewerkschaftsgruppen entsprechen völlig dem technologischen Prozeß.

Was soll auf den Produktionsberatungen behandelt und beschlossen werden? Das ist eine sehr wichtige Frage, zumal in der Vergangenheit hierbei viel gesündigt wurde. Man vergeudete wertvolle Freizeit der Kollegen mit Fragen des zerschlissenen Scheuerlappens oder der eingerosteten Ölkanne, anstatt sich in der Produktionsberatung ausschließlich mit den Fragen der Produktion zu beschäftigen. Produktionsberatungen dienen in allererster Linie der Sicherung der Planerfüllung, der Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Weiterentwicklung der technischen Einrichtungen. In den Produktionsberatungen sollen die Werkstätigen insbesondere helfen, die Betriebspläne auszuarbeiten, die Arbeitsorganisation zu verbessern, die neue Technik einzuführen, die Qualität der Erzeugnisse zu erhöhen, die Selbstkosten zu senken und alle Kapazitäten sowie Investitionsmittel rationell auszunutzen. Besonders sollte man den sozialistischen Wettbewerb und die Rationalisatoren- und Erfinderbewegung ständig beachten und gemeinsam darüber beraten, wie beides noch wirksamer organisiert werden kann.

Es ist auch notwendig, nochmals zu betonen, wer an den Produktionsberatungen teilnehmen soll. Das Wesen der Produktionsberatungen besteht darin, daß alle Arbeiter zur Weiterentwicklung und Steigerung der Produktion hinzugezogen werden. Darum ist es falsch, wenn einige Genossen meinen, daß es ausreiche, lediglich einige Aktivisten, Brigadiere und Bestarbeiter zu den Produktionsberatungen hinzuzuziehen. Eine solche Einschränkung entspricht nicht dem Wesen unserer sozialistischen Demokratie, würde die Verantwortungsfreudigkeit und Initiative der Kollegen hemmen und nicht dazu beitragen, daß alle Belegschaftsmitglieder die richtige Einstellung zu ihrem Betrieb bekommen. Tatsache ist, daß, seitdem alle Kollegen aufgefordert werden, an der Produktionsberatung teilzunehmen, sich die Teilnehmerzahl bedeutend erhöht hat.

Mir erscheint es noch wichtig, darauf hinzuweisen, daß zu den Produktionsberatungen, als einem Organ der Gewerkschaft, der Vertrauensmann und nicht der Meister oder ein anderer Wirtschaftsfunktionär einlädt.

Nun zu den Aufgaben der Ausschüsse für Produktionsberatungen. Audi diese sind ein Organ der Gewerkschaften, werden von ihnen angeleitet und sind ihnen rechenschaftspflichtig. Die Hauptaufgabe der Ausschüsse besteht darin, unter